

PARAT Extrem



Harter, schubfester Hybrid-Klebstoff für alle gängigen Parkettarten

Anwendungsbereich:

Schubfester, einkomponentiger Premium-Klebstoff auf Basis SMP für die Verklebung von Mosaik-, Stab- und Mehrschichtparkett nach DIN EN 13489, Massivparkett (8 mm), Massivholzdielen (15 - 22 mm) sowie eine Vielzahl von Exotenparkette, Hochkantlamellenparkette und Holzpflaster RE (DIN 68702) auf saugfähigen und nicht saugfähigen Untergründen nach DIN 18356, BEB Merkblatt 9.1, wie Zementestrich, Calciumsulfat(fließ)estrich, Beton, neuen gut abgesandeten Gussasphaltestrichen, Holzspanplatten V100, Fertigteilestrichen, Warmwasser-Fußbodenheizung und auf mit geeigneten Spachtelmassen gespachtelten Untergründen.

PARAT EXTREM erfüllt die Scherfestigkeitsanforderungen der DIN EN 14293. Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung für Parkettklebstoffe. **PARAT EXTREM** erfüllt die Anforderungen der "Grundsätze zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten in Innenräumen" und darf dem gemäß in Aufenthaltsräumen verwendet werden. **PARAT EXTREM** enthält keine weichmachenden Bestandteile.

Besondere Vorteile:

- ohne weichmachende Inhaltsstoffe
- sehr gute Verstreichbarkeit
- alle Hölzer

Technische Angaben:

Basis:	Silanterminierte Polymere (SMP)
Farbe:	hellbraun
Viskosität:	Streichfähig, standfest
Spez.-Gewicht:	Ca. 1,55 g/cm ³
Einlegezeit (+ 23°C/50 % rel. F.):	ca. 30 Minuten
Verarbeitungsbedingungen:	Am besten zwischen + 18 °C und + 23 °C; Untergrundtemperatur mind.. + 15 °C; Lufttemperatur mind. + 18 °C. Nicht über 65 % relative Luftfeuchte
Belastbar:	Nach ca. 24 Stunden je nach Raumtemperatur, Luftfeuchtigkeit
Oberflächenbehandlung:	Frühestens nach 48 Stunden
Eignung auf Fußbodenheizung:	Ja – Entsprechende Merkblätter und ergänzende Hinweise des Zentralverbandes des deutschen Baugewerbes beachten.
Giscode:	RS 10 (Ersatzstoffe für stark lösemittelhaltige Verlegewerkstoffe, bei deren Verarbeitung die Arbeitsplatzgrenzwerte überschritten werden (GISCODE S 1 - S 6))
GEV-Emicode	EC 1 R PLUS „sehr emissionsarm“
GefStoffV, GGVS/ADR:	Entfällt
Reinigung der Arbeitsgeräte:	Für nicht ausgehärteten Klebstoff: REINIGER

Lagerung: 6 Monate lagerfähig im verschlossenen Originalgebände.

Empfohlende Spachtelzahnung

Mosaik- und Zweischichtfertigparkett (8 mm stark, kürzer 40 cm),
TKB-Zahnform B2, Verbrauch: ca. 600 g/m².

Kurze Zweischichtfertigparkettelemente
(bis 100 cm), TKB-Zahnform B 3-B 5, Verbrauch: ca. 600 - 700 g/m².

Zweischichtfertigparkett in Dielenform (bis max. 120 cm). Dreischichtfertigparkett
in Dielenform (bis max. 250 cm), TKB-Zahnform B 5-B 11, Verbrauch: ca. 900 g/m².

Die genannten Zahnungen gelten als Hilfestellung, eine endgültige Auswahl der Zahnung kann nur baustellenbezogen getroffen werden, da sie sich nach der Ebenheit des Untergrundes, Länge der Parkettelemente und der Parketrückseite richtet. Es ist auf jeden Fall auf eine ausreichende Benetzung der Parketrückseite zu achten

Vorbereitung des Untergrundes:

Der Untergrund muss entsprechend den Forderungen der DIN 18356 „Parkettarbeiten“ eben, dauertrocken, sauber, rissfrei, zug- und druckfest sein und ist ggf. fachgerecht zur Verlegereife vorzubereiten. Besondere parkettspezifische Untergrundanforderungen und Vorbereitungen sind den technischen Produktinformationen der Parkethersteller zu entnehmen.

Zementestrich (ZE) bei Direktklebung

Geschliffenen Zementestrich sorgfältig mit Industriestaubsauger absaugen. Keine Grundierung einsetzen.

Calciumsulfatfließestrich (CAF) bei Direktklebung

CAF nach aktuellem BEB Merkblatt anschleifen und sorgfältig mit Industriestaubsauger absaugen. Keine Grundierung einsetzen.

Gussasphaltestrich (GE) bei Direktklebung

Neue, gut abgesandete GE sorgfältig mit Industriestaubsauger absaugen. Keine Grundierung einsetzen.

Alte GE mit **2-K-Epoxidharz-Grundierung PARAT 98 E** grundieren und anschließend im frischen Zustand mit **Quarzsand** abstreuen. Entsprechen vorgenannte Untergründe nicht der Ebenheit nach DIN 18202 „Maßtoleranzen im Hochbau“ sind diese mit geeigneten Grundierungen und Spachtelmassen vorzubereiten.

Verarbeitung:

Gebindeinhalt vor Gebrauch auf Raumtemperatur kommen lassen. Nach dem Öffnen die Schutzfolie abziehen und ggf. gebildete Oberflächenhaut entfernen, nicht einmischen. **PARAT EXTREM** mit einem gezahnten Spachtel gleichmäßig auf den Untergrund auftragen. Das Verlegeelement sofort in das Klebstoffbett einlegen und gründlich anklopfen. Klebstoff-Flecken auf dem Belag sofort mit z. B. Bohnerwachs entfernen.

Beachten Sie die Hinweise der Parkett- und Laminathersteller, insbesondere die Verarbeitungsbedingungen und die Klebeeignung der eingesetzten Beläge.